

Sitzung

des Gemeinderates Großlittgen

Verhandelt zu **Großlittgen**

am **07. Oktober 2015**

Der Gemeinderat Großlittgen besteht aus 13 Mitgliedern.

Gegenwärtig waren:

als Vorsitzender:

Ortsbürgermeister Karl-Heinz Hubo

als Beigeordnete:

Bruno Schüller
Anton Klas

als Mitglieder:

Walter Antony
Marco Schleidweiler
Sylvia Bergmann-Böhmer
Rudolf Hoffmann
Heinz Kolze
Hans-Jürgen Leonhard
Erich Schuh
Ralf Surges

entschuldigt:

Yvonne Antony

unentschuldigt:

Christoph Mertes

von der Verwaltung:

Andreas Bollig

Schriffthführer

Ortsbürgermeister Karl-Heinz Hubo begrüßt zu Beginn der Sitzung die Beigeordneten, die Ratsmitglieder sowie den Mitarbeiter der Verwaltung. Sein herzlicher Gruß gilt den anwesenden, interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende unwidersprochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Großlittgen fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen, diese um Tagesordnungspunkt 7.a Errichtung/Einrichtung eines Gemeindebüros und 7.b Tourismusförderung zu erweitern. Auf Antrag des Ratsmitgliedes Walter Antony wurde die Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 7.c Einwohnerfragestunde erweitert.

Zu Beginn der Ratssitzung wird bemängelt, dass die Niederschrift über die Ratssitzung vom 08. Juli 2015 noch nicht den Ratsmitgliedern zugestellt wurde.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Informationen
2. Abnahme der Jahresrechnung 2012 einschließlich Anlagen und Entlastung
3. Fortschreibung/ Dorferneuerungskonzept
4. Antrag Kirchengemeinde
- Kauf einer Beschallungsanlage (Friedhof)
5. Baumfällung Eingangsbereich Himmerod
6. Pflegearbeiten an Pflanzbeeten
7. Verschiedenes
 - 7.a Errichtung/Einrichtung eines Gemeindebüros
 - 7.b Tourismusförderung
 - 7.c Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Jagdpachtangelegenheit
10. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Informationen Vorlagen-Nr. 2015/17/006

Beschluss:

Ortsbürgermeister Karl-Heinz Hubo informiert über

- die Fertigstellung der beiden Brückenbauwerke des Wanderweges Liesertal
- über einen Antrag mehrerer Anwohner „Auf der Kritsch auf Entfernung von Ahornbäumen, da durch diese Bäume bereits der Pflasterbelag angehoben wurde. Es sei beabsichtigt unter Einbeziehung der Anlieger und eines Landschaftsplaners für die kommende Ratssichtung ein Bepflanzungskonzept zu erstellen
- über die Erstellung eines Baumkatasters
- über die Verzögerung der Rissanierung in den Ortsstraßen und Wirtschaftswegen wegen vergaberechtlicher Vorschriften
- das Förderprogramm der Verbandsgemeinde Wittlich „Leben-Liebe-Dorf“ zur Stärkung und Entwicklung unserer Dörfer

2. Abnahme der Jahresrechnung 2012 einschließlich Anlagen und Entlastung Vorlagen-Nr. 2015/17/017

Beschluss:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2012 vor.
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten, sowie die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde Manderscheid vor.
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich vom Gemeinderat genehmigt (§ 100 GemHVO).

Es wurde der Wunsch geäußert zukünftig die Rechnungsprüfung zeitnaher – ein halbes Jahr nach Abschluss – vorzunehmen. Darüber hinaus soll geprüft werden ob für die Annahme der Jahresrechnung und die Entlastungserteilung zwei getrennte Ratsbeschlüsse zu fassen sind. Wegen vorliegender Sonderinteresse wirkte Ortsbürgermeister Karl-Heinz Hubo und das Ratsmitglied Erich Schuh (im Prüfungszeitraum Beigeordneter) bei der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit.

3. Fortschreibung/ Dorferneuerungskonzept Vorlagen-Nr. 2015/17/007

Beschluss:

Der Gemeinderat wird anhand einer Tischvorlage über die Ausgangslage, die Ziele der Dorfentwicklung/Dorferneuerung und den Verfahrensablauf bezüglich der Fortschreibung eines Dorferneuerungskonzeptes informiert.

Nach ausführlicher Diskussion und im Hinblick darauf, dass die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes nur bei ausreichender Bürgerbeteiligung und Mitarbeit der Einwohnerinnen und Einwohner Sinn macht, beschließt der Gemeinderat zunächst eine

Einwohnerversammlung mit dem Schwerpunktthema Dorferneuerung durchzuführen um die Bereitschaft der Bevölkerung zur Mitarbeit in der Dorferneuerung in Erfahrung zu bringen. In dieser Einwohnerversammlung soll ein Städteplaner den Verfahrensablauf zur Fortschreibung eines Dorferneuerungskonzeptes erläutern.

**4. Antrag Kirchengemeinde
- Kauf einer Beschallungsanlage (Friedhof)
Vorlagen-Nr. 2015/17/019**

Beschluss:

Nach Erläuterung des Sachverhaltes durch den Vorsitzenden und im Hinblick darauf, dass die Ortsgemeinde selbst über keine eigene Anlage verfügt, beschließt der Gemeinderat sich an den Kosten in Höhe von 2.140,00 € für die Anschaffung einer Beschallungsanlage durch die Kirchengemeinde mit 50 % zu beteiligen unter der Voraussetzung, dass die Ortsgemeinde diese Anlage in Abstimmung mit der Kirchengemeinde jederzeit bei Bedarf (Volkstrauertag, Seniorentag usw.) nutzen kann.

**5. Baumfällung Eingangsbereich Himmerod
Vorlagen-Nr. 2015/17/020**

Beschluss:

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich auf gemeindeeigenen Fläche im Eingangsbereich von Himmerod eine Birke befindet, von der absterbende Äste auf die darunter stehende Buswartehalle fallen und Schäden verursachen. Er stellte zur Diskussion ob Pflegemaßnahmen (zurückschneiden) durchgeführt werden sollen oder ob die Fällung der Birke in Betracht kommt. Nach Rücksprache mit der unteren Landespflegebehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich bestehen gegen eine Fällung keine Bedenken wenn eine entsprechende Ersatzbepflanzung vorgenommen wird. Gemäß dem vorliegenden günstigsten Angebot eines Baumpflegers betragen die Kosten für die Pflegearbeiten 543,21 € (brutto) und für die Fällung 413,41 €.

Nach diesen Informationen beschließt der Gemeinderat die Birke zu fällen und zur Abrundung des vorhandenen Grünstreifens eine entsprechende Strauchbepflanzung vorzunehmen. Zunächst soll nachgefragt werden ob der Forst die Fällung der Birke vornehmen kann. Ansonsten wird der Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten bevollmächtigt den Auftrag zur Fällung der Birke an den preisgünstigsten Anbieter zu erteilen.

**6. Pflegearbeiten an Pflanzbeeten
Vorlagen-Nr. 2015/17/021**

Beschluss:

Es wurde mitgeteilt, dass in der Ortsgemeinde einige Pflanzbeete zur Pflege und Verpachtung anstehen und dass beabsichtigt ist, einen einheitlichen Pacht- und Pflegevertrag bezüglich der Bestands- / und Gestaltungspflege zwischen den Pächtern und der Gemeinde abzuschließen.

Einen Entwurf eines solchen Vertrages wurde den Ratsmitgliedern ausgehändigt mit der Bitte um Ausarbeitung zur Beratung und Beschlussfassung in einer der nächsten Ratssitzungen.

**7. Verschiedenes
Vorlagen-Nr. 2015/17/009**

Beschluss:

Ortsbürgermeister Karl-Heinz Hubo gab bekannt, dass das Ratsmitglied Yvonne Antony schriftlich mitgeteilt hat ihr Ratsmandat zum 20. Oktober 2015 wegen eines Wohnsitzwechsels aus beruflichen Gründen, niederzulegen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- die Freischaltung des schnellen Internets „RWE-Highspeed“ in der 43 Kalenderwoche erfolgt
- bei Verhinderung eines Rats- bzw. Ausschussmitgliedes an Sitzungen eine zeitnahe Mitteilung erfolgt
- er in der Zeit vom 09.11.2015 bis 06.12.2015 vom 1. Beigeordneten vertreten wird
- dass die Herstellung eines Wasserleitungshausanschlusses ausschließlich von Mitarbeiter der Verbandsgemeindewerke zu erfolgen hat.

Das Ratsmitglied Sylvia Bergmann-Böhmer teilt mit, dass die Internetseite der Ortsgemeinde sehr rege besucht wird. Zwischenzeitlich seien 113.700 Besucher zu verzeichnen. Sie bat die Ratsmitglieder sich Gedanken darüber zu machen wie dieses Medium für die Gemeinde weiterhin sinnvoll genutzt werden kann.

7.a Errichtung/Einrichtung eines Gemeindebüros

Nach Erläuterung des Sachverhalts beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, den Anbau der VVR Bank nicht zu vermieten und zukünftig als Gemeindebüro/ Touristinfo zu nutzen. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt die hierfür erforderliche Infrastruktur wie Telefon- und Internetanschluss umgehend zu beauftragen und dafür zu sorgen, dass diese bis spätestens 01.01.2016 vorhanden ist.

7.b Tourismusförderung

Nach Erläuterung des Sachverhalts zur Tourismusfinanzierung ist der Gemeinderat der Auffassung, dass die Betten im Kloster Himmerod (Jugendgästehaus) einer differenzierten Betrachtung zu unterziehen sind, ähnlich wie es in der Stadt Manderscheid (Jugendherberge, Jugendhüttendorf) vorgenommen wird. Dies bedeutet, dass für die Gemeinde Großlittgen lediglich 115 anstatt 150 Betten bei der Berechnung zugrunde gelegt werden, was zu einer Einsparung von 1.750,00 € führt.

Der 2. Beigeordnete teilte mit, dass Ihm hierüber die Zusage des Bürgermeisters Dennis Junk vorliegt.

7.c Einwohnerfragestunde

Aus der Mitte der Zuhörerschaft wurden Anfragen gestellt und durch den Vorsitzenden beantwortet.

Weitere Beschlüsse wurden in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.